

SP Fraktion
Ernst Burkhardt

Liestal, 24. Juni 2002

Postulat: Teilnahme an der Kampagne „Car free day“ oder „In die Stadt - ohne mein Auto!“ vom 22. September 2003

Im Jahre 1999 haben 66 französische und 92 italienische Städte erstmals damit begonnen, einen „Car free day“ durchzuführen. Es sind Städte, die im anschwellenden motorisierten Individualverkehr zu ersticken drohen und nun beginnen - gemeinsam mit ihren Bürgern - Bewusstseinsarbeit zu leisten. Bis ins Jahre 2001 hat sich die Kampagne europaweit auf 1640 Städte in 35 Ländern mit mehr als 100 Millionen Menschen ausgedehnt, ja sogar auf einzelne Städte in Kanada, Brasilien und Japan übergegriffen.

Ein solcher Aktionstag – jedes Jahr am 22. September - bietet Gelegenheit, aufzuklären und mehr über die Ziele der einschlägigen Umweltschutzmassnahmen zu erfahren. Die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und der Entscheidungsträger wird auf die negativen Auswirkungen gelenkt, welche die beherrschende Stellung des Autos in unserer Gesellschaft auf die Qualität des städtischen Lebens haben kann. Verkehrspolitik und die Stadtverträglichkeit des Verkehrs werden breit diskutiert, wobei Beteiligte und Betroffene an den Gesprächen und Experimenten teilnehmen können.

Jede Stadt ist frei, ihr eigenes Aktionsprogramm aufzustellen. Die Möglichkeiten der Aktivitäten sind zahllos.

Auch Schweizer Gemeinden haben sich letztes Jahr beteiligt, u.a. auch die Stadt Basel. Und Liestal? - Für dieses Jahr ist die Frist zu kurz. Aber im Jahre 2003 wäre eine Teilnahme am 22. September sehr gut möglich.

Die Hauptaufgabe der Stadt Liestal wäre es, die Initiative für die Teilnahme an einer solchen Kampagne zu ergreifen, Partner und Partnerinnen dafür zu suchen, die Bevölkerung zu mobilisieren und die Koordinationsarbeit zu leisten.

Der Stadtrat wird beauftragt, die Möglichkeit einer Teilnahme am „Car free day 2003“ abzuklären und dem Einwohnerrat zu berichten.

Ernst Burkhardt

